

Botulinumtoxin zur Faltenbehandlung

Autoren: Dres. Gerd und Ingrid Kautz

Einleitung:

Der Einsatz von Botulinumtoxin hat in den letzten Jahren die Faltentherapie revolutioniert. Das Medikament Botulinumtoxin wird in der Medizin bereits seit den 90 -ziger Jahren erfolgreich zur Behandlung neurologischer und ophthalmologischer Erkrankungen eingesetzt. Das Botulinumtoxin dämpft die Muskelaktivität und ermöglicht so eine gezielte Ruhigstellung von mimischen Muskeln im Gesichts-, Hals- und Decollettebereich. Weiterhin wird die Hautstruktur geglättet.

Wirkungsmechanismus:

Das Medikament Botulinumtoxin Typ A bewirkt eine Blockierung der neuromuskulären Synapsen. Dadurch erfolgt eine Hemmung der Muskelkontraktion und damit eine Senkung des Muskeltonus.

Biologische Aktivität und Dosierung

Die ersten Therapieeffekte treten nach 2-3 Tagen ein. Das Wirkungsmaximum ist nach 1-2 Wochen erreicht und hält je nach Patient zwischen 3 Monaten und 7 Monaten an. Wenn die Wirkung des Botulinumtoxin weiterhin erwünscht ist, kann die Behandlung wiederholt werden. Die Wirkdauer kann sich dann individuell unterschiedlich auch neun und mehr Monate verlängern. Nach Absetzen der Therapie ist die Wirkung vollständig reversibel. Jede Botulinumtoxin-Behandlung verzögert die natürliche Hautalterung und die Faltenbildung durch gezielte Ruhigstellung einzelner mimischer Muskeln um einige Monate. Daher ist es sinnvoll, die Injektionen solange zu wiederholen, wie dieser Effekt gewünscht ist. Beobachtungen bei neurologischen Krankheitsbildern, die eine langjährige Behandlung erforderlich machen zeigen, dass diese Behandlung bedenkenlos durchgeführt werden kann.

Bei der hochdosierten Therapie in der Neurologie kann es in 3 - 10 % der Patienten zu einer Antikörperbildung kommen. Im niedrig dosierten ästhetischen Anwendungsbereich ist die Antikörperbildungsrate geringer.

Behandlungsablauf

Dr. med. Gerd Kautz
Hautarzt
Am Markt 3
54329 Konz

Fon: 06501 / 60 717-0
Fax: 06501 / 60 717-50
E-Mail: info@gerdkautz.de
Internet: www.gerdkautz.de

Seite: http://www.gerdkautz.de/haut_und_laserzentrum_botulinumtoxin.php
Letzte Änderung: 17.05.2013, 16:49:17

Eine Einzeichnung der Injektionspunkte vor der Therapie mit anschließender Fotodokumentation und eine Verlaufskontrolle nach ca. zwei Wochen sollte durchgeführt werden. Die Therapie wird in sitzender oder liegender Position durchgeführt.

Das Medikament wird in die mimische Muskulatur, also knapp unter die Haut, in festgelegter (geringer) Dosierung injiziert. Es werden besonders dünne Nadeln verwendet, so dass die Injektion nur wenig schmerzhaft ist. Dadurch erfolgt eine zusätzliche Betäubung.

Der Eingriff wird ambulant durchgeführt.

In den 3 Stunden nach der Behandlung sollte der Kopf aufrecht gehalten werden, d.h. man sollte sich auch nicht hinlegen oder körperlich anstrengen. Grund: Das Medikament braucht für die endgültige Bindung am Zielort ca. 2-3 Stunden. Da man an den Einstichstellen allenfalls kleine Rötungen sieht, ist man sofort nach der Behandlung wieder gesellschaftsfähig.

Behandelbare Lokalisationen

Feine Fältchen verschwinden meist vollständig, etwas tiefere werden deutlich gemildert. Sehr tiefe Falten oder ein massiver Hautturgorverlust können nicht mehr vollständig entfernt werden.

Besonders erfolgreich wird Botulinumtoxin angewendet bei:

Glabellaregion:	"Zornesfalten",
Stirnregion:	"Sorgenfalten" oder "Denkerfalten"
Laterales Augenbrauenlift	
Periorbitale Falten:	"Krähenfüsse"
Unterlidfalten	
Nasenfalten:	"Bunny lines"
Oberlippenfalten	
Hängende Mundwinkel:	"Marionettenfalten"
Laterale Wangenkinnfalten:	"Hamsterbäckchen"
Kinnfalten:	"Pflastersteinkinn"

Dr. med. Gerd Kautz	Fon: 06501 / 60 717-0
Hautarzt	Fax: 06501 / 60 717-50
Am Markt 3	E-Mail: info@gerdkautz.de
54329 Konz	Internet: www.gerdkautz.de

Seite: http://www.gerdkautz.de/haut_und_laserzentrum_botulinumtoxin.php
Letzte Änderung: 17.05.2013, 16:49:17

Platysmafalten: "Truthahnhalshals"

Dekolletefalten

Als Nebeneffekt zeigt sich häufig eine Besserung von Kopfschmerzen bei Migränepatienten.

Nebenwirkungen

Wie bei jeder Injektion können Blutergüsse an der Einstichstelle auftreten. In seltenen Fällen kann ein leichter Kopfschmerz für ca. 2-4 Stunden auftreten. Häufiger ist jedoch das Nachlassen von Kopfschmerzen bei Migräne-Patienten. Ein Injektionsschmerz, lokales Brennen, Schwellungen und selten auch Hämatome sind nach der Therapie möglich.

Eine reversible Oberlid- und Augenbrauenptosis sind möglich. Bei Therapien im Halsbereich sind eine Dysphagie und eine Halsheberschwäche beschrieben worden. Weiterhin sind allergische Reaktionen auf Lösungsbestandteile möglich.

Bei falscher Injektionstechnik oder Überdosierung kann es zur unbeabsichtigten Ruhigstellung von benachbarten Muskeln kommen. Solche Nebenwirkungen sind bei korrekter Anwendung sehr selten. Falls sie auftreten, klingen sie nach ca. 3 Monaten spontan wieder ab.

Kontraindikationen

Bei übermässiger Angst vor dem Medikament, zu hoher Erwartungshaltung oder medizinischen Gründen gegen eine Therapie sollte diese natürlich nicht durchgeführt werden:

- Muskelaktivitätsstörungen (Myasthenia gravis)
- Medikamente die neuromuskuläre Übertragung beeinflussen (Muskelrelaxantien, Anästhetika)
- Gerinnungshemmer (Acetylsalizylsäure, Macumar)
- Überempfindlichkeit gegen Lösungsbestandteile (Albumin)
- Antibiotikatherapie mit Aminoglykosiden
- Schwangerschaft und Stillzeit

Kosten

Die Materialkosten für das Medikament sind sehr hoch, wodurch die Therapie sehr kostspielig wird.

Dr. med. Gerd Kautz
Hautarzt
Am Markt 3
54329 Konz

Fon: 06501 / 60 717-0
Fax: 06501 / 60 717-50
E-Mail: info@gerdkautz.de
Internet: www.gerdkautz.de

Seite: http://www.gerdkautz.de/haut_und_laserzentrum_botulinumtoxin.php
Letzte Änderung: 17.05.2013, 16:49:17

Praxis

Hautarzt

DR. KAUTZ

Laserzentrum

- Dysportartikel Botulinumtoxin-Therapie
- Patienteninfo Botulinumtoxin-Therapie:
Nicht zugelassenes Medikament für die Faltentherapie - Heilversuch.
- Patienteneinverständniserklärung Botulinumtoxin-Therapie

Dr. med. Gerd Kautz
Hautarzt
Am Markt 3
54329 Konz

Fon: 06501 / 60 717-0
Fax: 06501 / 60 717-50
E-Mail: info@gerdkautz.de
Internet: www.gerdkautz.de

Seite: http://www.gerdkautz.de/haut_und_laserzentrum_botulinumtoxin.php
Letzte Änderung 17.05.2013, 16:49:17